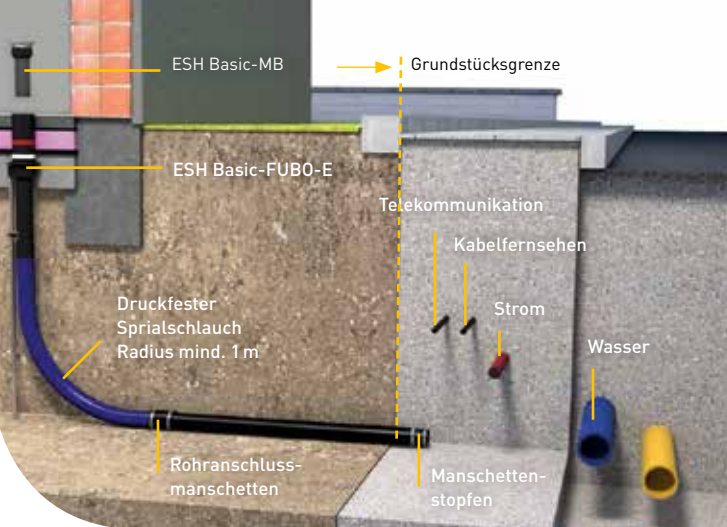




Einspartenhauseneinführung: Für die Erstellung der jeweiligen Hausanschlüsse sind die entsprechenden Netzbetreiber zuständig.

Liste von Herstellern und Lieferanten

Beispiele für Hersteller

- **Doyma GmbH & Co Durchführungssysteme**
Industriestraße 43-57, 28876 Oyten
Telefon: 04207 9166-300
www.doyma.de
- **Hauff-Technik GmbH & Co. KG**
Robert-Bosch-Straße 9, 89568 Hermaringen
Telefon: 07322 1333-0
www.hauff-technik.de

Beispiele für lagerführende Lieferanten im Versorgungsgebiet der Leipziger Wasserwerke

- **BayWa AG**
NL Leipzig, Dauthestraße 6, 04317 Leipzig
Telefon: 0341 149589-0
- **Rothkegel Baufachhandel GmbH**
NL Leipzig, Salzstraße 11, 04158 Leipzig
Telefon: 0341 4652-0

Bitte beachten Sie:

Diese Aufstellung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Wertigkeit in der genannten Reihenfolge. Es ist keine Empfehlung der Leipziger Wasserwerke und stellt keine Verpflichtung zur Inanspruchnahme dar. Sie können auch andere Firmen beauftragen. Eine aktuelle Liste von Herstellern und Lieferanten finden Sie im Internet unter: www.fhrk.de.



Systeme für Hauseinführungen

Ein-/Mehrsparten-
hauseinführung

Wir sind Leipziger.

✉ Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
Postfach 10 03 53
04003 Leipzig

👤 Kundencenter
Johannissgasse 7, 04103 Leipzig
0341 969-2222

🌐 Internet: www.L.de/wasserwerke
Kundenportal: www.L.de/meinWasser
Social Media: www.L.de/social

📞 24-Stunden-Entstörungsdienst
0341 969-2100

04/22 (KW 29) Alle Abbildungen mit freundlicher Genehmigung des FHRK - Fachverband Hauseinführungen Rohre und Kabel. www.fhrk.de

Leipziger
Wasserwerke

Sicher gegen Wasser- und Gaseinbruch

Ab Januar 2017 sind im Versorgungsgebiet der Leipziger Wasserwerke für die Gebäudeeinführung ausschließlich DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.)-zertifizierte bzw. vom Versorgungsunternehmen zugelassene Hauseinführungssysteme zu verwenden.

Die folgenden Hinweise gelten für Ein- und Mehrspartenhauseinführungssysteme bei unterkellerten und nicht unterkellerten Gebäuden. Sie sind eine Ergänzung des Technischen Regelwerkes der Leipziger Wasserwerke.

Warum neue Anforderungen?

In Deutschland dienen Normen und andere Regelwerke dem Schutz der Hausbewohner und deren Sachgüter. So geben die DIN 18322 und



Achtung:

Ab dem 1. Januar 2017 dürfen Kanalgrund-Rohre (auch bekannt als KG-Rohre) u.ä. nicht mehr zur Aufnahme der Trinkwasser-Anschlussleitungen unter der Bodenplatte oder zur Durchführung durch die Bodenplatte verwendet werden!

die DVGW VP 601 zum Beispiel sehr genau vor, wie Hauseinführungen für Rohre und Kabel konstruiert und eingebaut werden müssen.

Ziel dieser Regelwerke ist es, dass kein Gas bzw. Wasser durch mechanische, korrosive, thermische oder elektrische Einflüsse von außen in ein Gebäude eindringen oder innerhalb des Gebäudes austreten kann. Das damit erreichbare Sicherheitsniveau sorgt z. B. dafür, dass

- Kräfte, die auf die Hausanschlussleitungen einwirken, nicht auf die Inneninstallation übertragen werden (z. B. bei Baggerarbeiten),
- Personen- und Sachschäden vermieden werden, die infolge einer mangelhaften Abdichtung von Wand oder Bodenplatte durch das Eindringen von Gas bzw. Wasser entstehen könnten,
- sich die Brandsicherheit durch Bauteile mit hoher thermischer Belastbarkeit verbessert.

Neben der erhöhten Sicherheit bieten die zum Einbau zugelassenen Systeme weitere Vorteile:

- kompakte und Platz sparende Installation der Hausanschlüsse und der zugehörigen Anschlusseinrichtungen
- schnelle, sichere und Zeit sparende Montage
- ggf. nachträgliche Belegung möglich

Ausführungsregeln

Die Herstellung der Durchführung sowie die Beistellung der DVGW-zertifizierten Ein- bzw. Mehrspartenhauseinführungen hat bauseits durch den Bauherrn bzw. durch eine von ihm beauftragte Fachfirma zu erfolgen. Als Bestandteil des Gebäudes verbleibt die Hauseinführung im Eigentum des Bauherrn und unterliegt seiner Unterhaltungspflicht.

Zur Koordination der Bauleistungen muss sich der Bauherr frühzeitig (vor Baubeginn) mit den für ihn zuständigen Versorgungsunternehmen (Strom, Gas,

Wasser, Telekommunikation, Kabelfernsehen) in Verbindung setzen.

Er bekommt eine Orientierungshilfe zur Bestellung und zur Positionierung der Hauseinführungen, ist aber in der Wahl des Herstellers und Produktes frei. Voraussetzung ist, dass das gewählte Produkt dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Dies ist mit einer gültigen Zulassung gemäß DVGW VP 601 sichergestellt.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter: www.L.de/wasserwerke und www.fhrk.de



Mehrspartenhauseinführung in runder Bauweise



Mehrspartenhauseinführung in ovaler Bauweise

